

Im „Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Unstrut-Hainich mit den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt, Weberstedt und der erfüllten Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

FASCHING IN HEROLDISHAUSEN

Kinderfasching 19. Feb 2023

- 14 Uhr Umzug
durchs Dorf jeder ist
herzlich eingeladen
- Ab 15 Uhr
Kinderfasching auf
dem Saal
- Kindershow &
Kinderdisco
- 2€ Eintritt
- Kartenvorverkauf
Prunksitzung 13€

Prunksitzung HCC

25. Feb 2023 | 20 Uhr

- Fasching auf dem
Saal mit den
"Partysahnen"

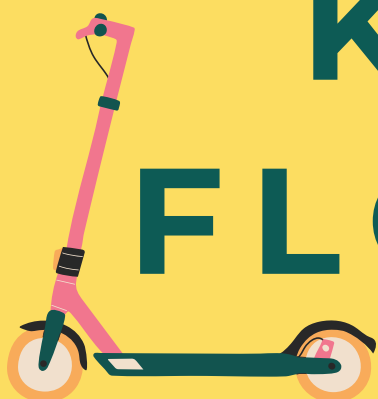
.... Die gastronomische Versorgung ist
für beide Veranstaltungen gesichert





**DIE FLOHMARKT-MUDDIS
LADEN EIN ZUM...**

BABY- & KINDER- FLOHMARKT



**Entdecke tolle Kleidung, Spielsachen,
Bücher, Babypausenausstattung und vieles mehr!**

**4. MÄRZ 2023
10 BIS 13 UHR
"GOTTERN-HALLE"
GROSSENGOTTERN**

Schwangere sind ab 9:00 Uhr willkommen.

Die Gemeinde Unstrut-Hainich informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt Samstagssprechtag:

am 18.02.2023 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Für einen persönlichen Termin im Einwohnermeldeamt ist weiterhin die vorherige Anmeldung erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder über das Kontaktformular auf www.lg-unstrut-hainich.de.

Die Gemeinde ist unter folgender Rufnummer

erreichbar..... 036022/942-0

Bürgermeister:..... 942-0

E-Mail-Adresse: buergermoester@Lg-Unstrut-Hainich.de

Verwaltungsleitung:..... 942-0

E-Mail-Adresse: verwaltungsleitung@Lg-Unstrut-Hainich.de

Sekretariat..... 942-40

E-Mail-Adresse: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Hauptamt:..... 942-13

E-Mail-Adresse: hauptamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Ordnungsamt:..... 942-15

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Einwohnermeldeamt:..... 942-16

E-Mail-Adresse: ema@Lg-Unstrut-Hainich.de

Standesamt/Steueramt:..... 942-17

E-Mail-Adresse: standesamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kämmerei:..... 94212, 942-20 oder 942-21

E-Mail-Adresse: kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kasse:..... 942-25

E-Mail-Adresse: kasse@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauamt:..... 942-30 oder 942-33

E-Mail-Adresse: bauamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauhof..... 942-24

E-Mail-Adresse: bauhof@Lg-Unstrut-Hainich.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Altengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Tommy Born..... Tel.: 036022/324931

Dienstag..... 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Flarchheim

Ortschaftsbürgermeister

Herr Dietmar Ohnesorge..... Tel.: 036028/30165

jeden 1. und 3. Donnerstag..... 19.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Großengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Thomas Schneider..... Tel.: 0170/9169998

Mittwoch..... 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Heroldishausen

Ortschaftsbürgermeister

Herr Sebastian Kümmel..... Tel.: 0173/5787931

jeden 1. und 3. Donnerstag..... 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortschaft Mülverstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Michael Kaufmann..... Tel.: 0173/8855698

jeden 1. und 3. Dienstag..... 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Weberstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Jeremi Schmalz..... Tel. 036022/98156

jeden 2. und 4. Donnerstag..... 17.00 bis 17.45 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Bürgermeister Herr Egbert Zöllner..... Tel.: 036022/96601

Donnerstag..... 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Ortsteilbürgermeister

Herr Nico Lange..... Tel.: 036022/349994

jeden 2. und 4. Samstag..... 11.00 bis 12.00 Uhr

im „Roten Salon“ der Alterstedter Schenke

Achtung, unsere nächste Ausgabe 4/2023

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 21. Februar 2023, bis 12.00 Uhr**, mit Erscheinungsdatum 3. März 2023.

Anzeigenaufnahme fürs Amtsblatt

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: Amtsblatt@LG-Unstrut-Hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf..... 110

Polizeiinspektion

Unstrut-Hainich Mühlhausen..... 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza..... 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst..... 03601/19222

Notruf..... 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB)..... Tel. 91169 oder

Herr Dietrich..... 0152/22892529

gerade KW Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

ungerade KW Dienstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Terminabsprache außerhalb dieser Öffnungszeiten

jederzeit möglich!

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf..... 112

Wehrleiter

Pierre Zodet, Altengottern..... 0162/9562301

Ortsbrandmeister

Michael Kompst, Flarchheim..... 0172/3570790

Wehrleiter

Göran Hühnermann, Flarchheim..... 0173/9727485

Wehrleiter

Denis Heinemann, Großengottern..... 0162/2148326

Wehrleiter

Tobias Schreiber, Heroldishausen..... 0163/4299305

Wehrleiter

Marcel Raab, Mülverstedt..... 0176/55652625

Wehrleiter

Steve Hubold, Weberstedt..... 0162/2950925

Ortsbrandmeister

Christian Hartung, Schönstedt..... 0174/6380013

Wehrführer

Mario Kühn, Alterstedt..... 01515/9175519

Schiedsstelle Gemeinde Unstrut-Hainich

Telefon:..... 036022/983809

E-Mail-Adresse:..... schiedsamt.u-h@web.de

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Service-Hotline TEAG	03641 817-1111
Störung Strom	0800 686-1166
Störung Gas	0800 686-1177

Trink- und Abwasserzweckverbände*Trinkwasserzweckverband „Hainich“*

für die Ortschaften Flarchheim, Großengottern,
Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

Trinkwasserzweckverband

„Verbandswasserwerk Bad Langensalza“
für die Ortschaft Altengottern und die
Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien

*Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“**Bad Langensalza*

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien

*Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“,**Bereich Abwasser*

für die Ortschaften Altengottern, Flarchheim,
Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt
und Weberstedt

Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440

Bereitschaftsdienst bei Havarien

.....

*Klärgruben- und Abwasserentsorgung**Firma Weimann*

Telefon	03636/700500
---------------	--------------

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst**

außerhalb der täglichen Arztprechstunden ... 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christina Kästner-Reps, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierärzte

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93	96736

**Apotheke und Bereitschaftsdienste
der Apotheken im Unstrut-Hainich-Kreis**

Andreas-Apotheke,
Großengottern, Marktstr. 23

96315

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:30 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr

Physiotherapien**Altengottern**

Ehram, Carmen - Physiotherapie Mühlgasse 4	18921
Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie Tannenweg 2	429725

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie Marktstraße 38	98775
Schimpf, Loreen - Physiotherapie Bahnhofstraße 13	96584
Weißborn, Kati - Physiotherapie Marktstraße 33	96943

Mülverstedt

Scholz, Uta - Physiotherapie Gottersche Straße 8 a	413942
---	--------

Ergotherapien**Großengottern**

Hausdörfer, Andrea - Ergotherapie Gartenstraße 3	188285
.....	0163/2889720

Weberstedt

Julia Holzhäuser - Ergotherapie „Schloß Goldacker“ Am Schloß 11	184110
--	--------

Alternative Heilmethoden**Großengottern**

Martin, Eileen - Naturheilpraxis für Frauengesundheit, Heilpraktikerin Hohe Wende 26	18505
--	-------

Weberstedt

Fachpraxis für Naturheilkunde „Schloß Goldacker“ Am Schloß 11	184112
--	--------

Sonstige

AWO Begegnungsstätte Großengottern, Bahnhofstraße 7 Frau Wiederhold	01525/3432805
Frau Töpfer	0172/4145049
VdK Sozialstation Bahnhofstraße 13	96548

Öffnungszeiten Bibliotheken**Großengottern**

Dienstag:	15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mülverstedt

jeden 1. und 3. Dienstag:	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
---------------------------	-------------------------

Amtliche Bekanntmachungen

Beschäftigungsangebot für Schüler

Zustellung Amtsblatt am Einsatzort in der Ortschaft Flarchheim, Mülverstedt und Weberstedt

Wir bieten an:

- geringfügige Beschäftigung, zunächst befristet bis 31.08.2023
- Verteilung des Amtsblattes der Gemeinde Unstrut Hainich ab sofort
- Faire, zuverlässige und regelmäßige Bezahlung

Was wir erwarten:

- Mindestalter 15 Jahre (Einverständnis der Eltern muss vorliegen)
- Schüler an einer allgemeinbildenden Schule
- wohnhaft in der jeweiligen Ortschaft
- gute schulische Leistungen
- Wetterfestigkeit, Zuverlässigkeit und Sorgfältigkeit
- Gewährleistung der Kundenzufriedenheit

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Verteilung des Amtsblattes in allen Haushalten des Verteilbezirks am Einsatzort
- Arbeitszeit ist grundsätzlich nachmittags, alle zwei Wochen zu je max. 5 Stunden
- Sicherstellung der Zustellqualität
- durchschnittliche Zustellung von 100 Amtsblättern pro Stunde

Ihre Bewerbung senden Sie bitte:

per Email im PDF-Format an:

bewerbung@Lg-unstrut-hainich.de

oder in Papierform an:

Gemeindeverwaltung Unstrut-Hainich

Personalamt

Marktstraße 48, 99991 Unstrut-Hainich

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert. Die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen.

Unstrut-Hainich, den 23.12.2022

Uwe Zehaczek

Kundeninformation



Anpassung der Trink- und Abwassergebühren ab 01.01.2023

Werte Kundinnen und Kunden,

die anhaltende Entwicklung der Kostenexplosionen in nahezu allen Bereichen führt auch bei den Trink- und Abwasserverbänden zu einer Anpassung der Gebühren, um die Sicherung der Wasserqualität und Abwasserbehandlung erfüllen zu können. Insbesondere die erhöhten Material-, Bau- und Strompreise sowie die Preisentwicklung bei Fremdleistungen, Kraftstoffen und Chemikalien treiben die Kosten in die Höhe. Den Wasserhahn zu öffnen, zu trinken und dabei sicher zu sein, dass Qualität und Menge jederzeit stimmen, ist heutzutage zur Selbstverständlichkeit geworden. Denn Trinkwasser ist eines der am besten kontrollierten Lebensmittel.

Zurückblickend hat der Verband in den letzten 30 Jahren vieles geschaffen und kann mit einem hohen Anschlussgrad von Grundstücken an die Zentrale Kläranlage den gesetzlichen Vorgaben gerecht werden. Eine gute Infrastruktur, wozu auch die Wasserver- und Abwasserentsorgung zählt, ist Voraussetzung für Wohn- und Arbeitsqualität. Weiterhin garantiert eine sichere und zuverlässige Abwasserentsorgung eine gute bis sehr gute Gewässergüte der Flüsse und Seen sowie des Grundwassers und somit die Volksgesundheit. Auch die zunehmenden Extremwetterereignisse wie Starkregen und Dürreperioden, stellt die Verbände vor neue Herausforderungen, denen es künftig zu begeben gilt.

Der bisherige Kalkulationszeitraum endete am 31.12.2022. Die Kalkulationen für die kommenden vier Jahre bauen auf der derzeitigen Kostenentwicklung auf. Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch erhöhen sich die Kosten für Trink- und Abwasser zusammen um etwa 6,00 € bis 9,00 € für einen Ein-Personen-Haushalt beziehungsweise Vier-Personen-Haushalt im Monat. Die Erhöhungen erscheinen im ersten Moment als drastisch, tatsächlich bewegen wir uns im Bereich von 0,0025 € je Liter Trink- und Abwasser zusammen. Bei einem Normaldurchschnittsverbrauch von 82 Liter pro Tag pro Person sind dies ca. 20 Cent.

So erfolgt eine Anpassung der Trinkwassergebühr auf 2,18 € pro Kubikmeter, die Abwassergebühr für Volleinleiter sinkt auf 1,62 €/m³; der Teileinleitertarif steigt auf 0,96 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr auf 0,70 €/m²/Jahr. Auch die Grundgebühren in beiden Bereichen werden um 2,00 €/Monat angepasst. Mit der Jahresverbrauchsabrechnung 2022 werden in den Vorauszahlungen für 2023 die Erhöhungen bereits mit berücksichtigt. Das aktuelle Amtsblatt des Verbandes mit den jeweiligen Gebührenanpassungen, Jahrgang 17, Nr. 02 vom 23.12.2022, kann auf der Homepage unter www.tazv-notter.de eingesehen werden bzw. liegt in begrenzter Stückzahl in der Geschäftsstelle und bei den Mitgliedsgemeinden aus.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen zu den Sprechzeiten gern zur Verfügung (Tel. 036021 / 98 43):

Mo, Di und Do	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr

Ihr Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“

Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffinnen für die Amtsperiode 2024 - 2028

Für das Amtsgericht Mühlhausen und das Landgericht Mühlhausen werden in diesem Jahr wieder interessierte Bürger und Bürgerinnen gesucht, welche bereit sind, das Jugendschöffenamt für die Amtsperiode 2024 - 2028 zu übernehmen. Jugendschöffen und Jugendschöffinnen sind ehrenamtliche Richter, welche neben den Berufsrichtern ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Urteilsfindung mit einbringen sollen. Jeder Bürger und jede Bürgerin zwischen 25 und 70 Jahren kann Jugendschöffe werden. Eine juristische Ausbildung ist nicht erforderlich, jedoch sollen die Bewerber erzieherisch befähigt und in der Jugendernziehung erfahren sein. Außerdem sind soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen, logisches Denkvermögen und Menschenkenntnis notwendige Eigenschaften, um das Schöffenamt zu übernehmen.

Vom Jugendschöffenamt ausgeschlossen sind Personen gemäß § 32 GVG:

- die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen,
- die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
- die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind.

Personen, die nicht ausreichend die deutsche Sprache beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind, sollen ebenfalls das Schöffenamt nicht übernehmen.

Weiterhin sollen folgende Personen gemäß § 34 GVG aus beruflichen Gründen nicht zum ehrenamtlichen Richter berufen werden:

- Mitglieder der Bundes- oder Landesregierung,
- Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können,
- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,

- gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- Religionsdiener und Mitglieder solcher Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Gemäß § 44a des Deutschen Richtergesetzes soll nicht zum ehrenamtlichen Richter berufen werden, wer

- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat,
- wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik in Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Personen für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet sind.

Das Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste sowie die Datenschutzerklärung des Landkreises können Sie auf der Internetseite des Unstrut-Hainich-Kreises finden oder im Kreistagsbüro, Frau Zimmermann, Tel.: (03601) 801004 oder l.zimmermann@uh-kreis.de bzw. Frau Junker, Tel.: (03601) 801015 oder a.junker@uh-kreis.de anfordern.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen können das Bewerbungsformular bis zum 17. März 2023 im Original an das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis an folgende Adresse senden:

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
z. H. Kreistagsbüro
Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen

Weitere Informationen zur Schöffenwahl 2023 erhalten Sie im Kreistagsbüro und auf der Internetseite des Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz des Freistaats Thüringen.

**Zanker
Landrat**

Erklärung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Jugendschöffin/Jugendschöffe

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Jugendschöffin/Jugendschöffe und bitte um die Aufnahme in die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses für die Schöffenwahl 2023

(Hinweis: Jugendschöffen und Jugendersatzschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendernziehung erfahren sein. Die gesetzlichen Anforderungen sind nicht zwingend an bestimmte Berufsgruppen gebunden. Anhaltspunkte für die geforderte jugenderzieherische Erfahrung können sich z. B. ergeben aus länger andauernder beruflicher oder ehrenamtlicher Betätigung im Bereich von Jugendverbänden und Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen, im schulischen Bereich sowie im Rahmen privater Erziehungs- und Betreuungstätigkeit.)

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname:

.....

Vorname:

.....

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen):

.....

Geburtsdatum:

.....

Geburtsort:



(bitte Gemeinde und Landkreis angeben; sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Staatsangehörigkeit:

Telefon (privat):

Beruf:

Anschrift:

frühere Schöffentätigkeiten:

Wann? (Zeitraum) Wo?

Mir ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

- 1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- 2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamt führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

- 1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat,
- 2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen. Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zu besonderer Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei dem zuständigen Stasi-Unterlagen-Archiv einverstanden.

Von den beiliegenden Datenschutzhinweisen nach der Datenschutz-Grundverordnung habe ich Kenntnis genommen. In die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner mit dieser Erklärung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der Strafgerichtsbarkeit willige ich ausdrücklich ein. Ich bin einverstanden, dass die Daten an den

Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort:..... Datum:.....

Unterschrift:

Datenschutzerklärung

Die folgenden Hinweise gelten für die Datenverarbeitungen durch das

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Lindenhof 1 Telefon 03601 80 0
99974 Mühlhausen Email Poststelle@UH-Kreis.de

Der Datenschutzbeauftragte ist unter der Telefonnummer 03601 80 1234 sowie per Email unter der Adresse ds@UH-Kreis.de zu erreichen.

In Ihrem Fall ist der Fachdienst

Kreistagsbüro 03601 80 10 15
Lindenhof 1 a.junker@uh-kreis.de
99974 Mühlhausen

zuständig bzw. verantwortlich.

Personenbezogene Daten werden nur nach den Vorgaben der EU-DSGVO erhoben und ausschließlich zu den angegebenen Zwecken verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht vorgesehen.

Um eine Leistung zu erlangen, ist es notwendig, dass Sie Ihre persönlichen Daten angeben.

Wenn Sie dies nicht tun, kann die Leistung nicht erbracht oder gewährt werden. Ihre Angaben müssen der Wahrheit entsprechen und können ohne weitere Information bei Dritten überprüft werden.

Zum Teil werden Ihre Daten in automatisierten Verfahren weiterverarbeitet.

Nach Abschluss Ihres Vorganges werden die Daten im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Fristen gelöscht, sofern dem keine anderen gesetzlichen Regelungen entgegenstehen.

In Bezug auf die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben Sie folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft über Ihre Daten (*Artikel 15 DSGVO*)
- das Recht auf Berichtigung und Ergänzung, wenn Ihre Daten falsch oder unvollständig sind (*Artikel 16 DSGVO*)
- das Recht auf Löschung Ihrer Daten (*Artikel 17 DSGVO*)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (*Artikel 18 DSGVO*)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (*Artikel 20 DSGVO*)
- Widerspruchsrecht (*Artikel 21 DSGVO*)
- das Recht auf die Überprüfung einer automatisierten Entscheidung (*Artikel 22 DSGVO*)

Der Verantwortliche informiert Sie, wenn aus diesen Rechten resultierende Änderungen Ihrer Daten erfolgt sind (*Artikel 19 DSGVO*).

Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Thüringer Landesbeauftragter für
den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de
Internet: www.tfdi.de
Telefon: 0 361 / 57 311 29 00
Fax: 0 361 / 57 311 29 04

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Ortschaft Großengottern

24.02. Herr Werner Kaufmann zum 70. Geburtstag

Gemeinde Schönstedt

01.03. Herr Siegfried Bischoff zum 84. Geburtstag

02.03. Frau Martina Frommberger zum 69. Geburtstag

Ortsteil Alterstedt

22.02. Herr Martin Lemke zum 65. Geburtstag



Kirchgemeinden Großengottern, Altengottern und Heroldishausen

Gottesdienste in Großengottern:

Sonntag, 19.02.2023

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeinderaum

Sonntag, 26.02.2023

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeinderaum

Samstag, 04.03.2023

17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
im Gemeinderaum
Anschließend gemeinsames Abendessen
und Beisammensein

Gottesdienst in Altengottern:

Sonntag, 26.02.2023

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

Gottesdienst in Heroldishausen:

Sonntag, 19.02.2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung
in der Pfarre

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag für Frauen

am Mittwoch, 01. März 2023, um 14.30 Uhr,

in den Gemeinderaum.

Wir freuen uns auf einen
schönen gemeinsamen Nachmittag
mit Andacht, Kaffee und Kuchen
und einer Filmvorführung.

Thea Heyer und Doris Schwarzkopf

Weltgebetstag 2023 in Großengottern

„Informiert beten - betend handeln“
ist das Motto des Weltgebetstages.



Die Frauen der Vorbereitungsgruppe

Am Samstag, 04. März 2023 wollen wir in bewährter Weise den Weltgebetstag feiern.

Der Text für den Gottesdienst kommt in diesem Jahr aus Taiwan.

Mit dem Thema „Glaube bewegt“ werden Menschen in über 150 Ländern beten. In Großengottern laden wir um 17.00 Uhr zum Gottesdienst in den Gemeinderaum ein. Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet uns ein Buffet mit Köstlichkeiten aus Taiwan.

Landsenioren Altengottern

21.02. Annemarie Hartung

28.02. Alice Dörre

28.02. Melanie Höfer

Schützenverein Altengottern

26.02. Dirk Hartung

Trinitatisverein Altengottern

17.02. Charlotte Brömmer

25.02. Bärbel Kylian

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

17.02. Lukas Keppler

22.02. Oliver Thilo

28.02. André Klimosch

01.03. Lara Schütte

Heimatverein Flarchheim

17.02. Lukas Keppler

22.02. Oliver Thilo

02.03. Volker Bang

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

21.02. Brigitte Rahardt

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

24.02. Veronika Huhn

26.02. Manuela Heß

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

24.02. Veronika Huhn

26.02. Franziska Althaus

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

22.02. Stefan Rahardt

22.02. Björn Berndt

23.02. Gerd Voigt

27.02. Sylvio Müller

Landfrauenverein Großengottern e.V.

19.02. Sigrid Vorreiter

24.02. Veronika Huhn

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

19.02. Klaus Förderung

21.02. Antje Zschammer

26.02. Tony Umbach

01.03. Detlef Wollgast

02.03. Ronny Latzke

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

20.02. Katy Weißborn

25.02. Leonie Möhr

26.02. Annette Baumgardt

„Rock im Dorf“ e.V.

20.02. Katy Weißborn

21.02. Markus Rölller

26.02. Frank Schütze

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

18.02. Rainer Oeser

23.02. Gerd Voigt

25.02. Udo Walter

SC 1918 Großengottern e.V.

17.02. Philip Schlenz

17.02. Dave Weidemann

19.02. Carlos Brückner

VdK Ortsverband Großengottern

19.02. Siegmar Berge

22.02. Björn Berndt

26.02. Birgit Weidlich

27.02. Michael Nürnberger

01.03. Detlef Wolgast

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

19.02. Jörg Richter

Kirchgemeinden Schönstedt, Weberstedt und Mülverstedt

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 19.02.2023

09.30 Uhr Gottesdienst in Weberstedt (Gemeinderaum)

11.00 Uhr Gottesdienst in Mülverstedt (Gemeinderaum)

Sonntag, 26.02.2023

09.30 Uhr Gottesdienst in Schönstedt
(Gemeinderaum Pfarrhaus)

Sonntag, 05.03.2023

09.30 Uhr Gottesdienst in Mülverstedt (Gemeinderaum)

11.00 Uhr Gottesdienst in Weberstedt (Gemeinderaum)

Sonntag, 12.03.2023

09.30 Uhr Gottesdienst in Alterstedt (Winterkirche)

11.00 Uhr Gottesdienst in Schönstedt
(Gemeinderaum Pfarrhaus)

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

17.02. Charlotte Brömmer

19.02. Madeleine Walter

19.02. Kai Margraf

19.02. Claudia Schrievers

20.02. Christian Ortlepp

23.02. Justin Degenhardt

01.03. Leon Ritter

FFW Altengottern

17.02. Charlotte Brömmer

23.02. Denny Brömmer

26.02. Michael Steuck

Kaninchenzuchtverein Altengottern

29.02. Werner Schäfer

01.03. Gerald Gurland

Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

19.02. Horst Ulrich

25.02. Bärbel Kylian

29.02. Werner Schäfer

SG Rot-Weiß Mülverstedt

- 18.02. Maximilian Reichardt
 22.02. Stefan Rahardt
 23.02. Silke Thomas
 24.02. Julian Gasse
 26.02. Maxim Arnold

Traktoren- und Oldtimerfreunde Mülverstedt

- 18.02. Elisabeth Stadler
 23.02. Christian Tesche

Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

- 18.02. Steffen Gall
 25.02. Matthias Reinz
 27.02. Florian Möncher

Hundesportverein e.V. Schönstedt

- 20.02. Katy W.

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

- 18.02. Michael Scholz
 23.02. Martin Gall

Jugendfeuerwehr Weberstedt

- 22.02. Julian Alessandro Krause

Freibad Weberstedt e.V.

- 22.02. Christiane Reinz
 25.02. Matthias Reinz

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 07.02.2023 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

Fritz Schneegaß

Wir verlieren mit ihm einen Lieben, hilfsbereiten, allseits geachteten und geschätzten Freund, der seiner Feuerwehr 66 Jahre lang treu verbunden war.

Er wird unseren Kameradinnen und Kameraden stets als Vorbild in Erinnerung bleiben.

In Dankbarkeit
**deine Kameradinnen und Kameraden
 der Freiwilligen Feuerwehr Großengottern**

Lieber Thomas Karnofka,

nun ist auch der Zeitpunkt gekommen, da Du den Gemeinderat und somit auch die politische Bühne verlässt. Auch in diesem Gremium die Perspektive noch einmal zu wechseln, war für Dich als Bürgermeister außer Dienst eine gute Erfahrung, wie Du es selber gesagt hast. Wir als Freie Wähler und der Ortschaftsrat GG bedauern natürlich diesen Schritt, aber wir wünschen Dir alles erdenklich Gute für die Zeit die nun vor Dir liegt!

Du denkst über kurzfristige Ziele hinaus und bestimmst Dein Handeln an bleibenden Werten.

Mit Ruhe und Selbstvertrauen konntest Du die unterschiedlichsten Probleme lösen. Dabei bist Du immer bescheiden geblieben.

Dein Urteilsvermögen und Deine Empathie versetzen Dich in die Lage, Lösungen zu finden und hierfür auch einmal die Sichtweise zu wechseln.

Zwar ist „allen Menschen recht getan - eine Kunst die niemand kann“, aber Du hast immer sehr hart daran gearbeitet, allen gerecht zu werden!

In den vielen Jahren Deiner Verantwortung warst Du immer getrieben: eine Heimat zu bauen, in der man sich später einmal wohlfühlen kann, aus der man mit den vorhandenen Potenzialen das Bestmögliche erreichen kann.

Diese Potenziale hast Du beim Schopfe gepackt und sie hineingestopft, in den Gemeindeverband und dem Ort, der Heimat für Dich bedeutet.

Deine jahrelange Arbeit hat Dir auch einiges an Entbehrungen, vor allem im privaten Bereich abverlangt, doch Deine Familie stand immer geschlossen hinter Dir.

Mal blies Dir der Wind direkt entgegen, mal hast Du mit viel Rückenwind richtig Fahrt aufgenommen.

Du hast immer ein Ohr für ALLE!

Aber allem, mit einer nach außen wirkenden Ruhe und Gelassenheit zu begegnen, hat Dich die Jahre über ausgezeichnet. Doch ich weiß, dass Du viel mit in Deine schlaflosen Nächte genommen hast!

Ich habe Dich in der Zeit unserer gemeinsamen Arbeit überaus schätzen gelernt.

Ein fast väterlicher und sehr guter Freund, von dem ich sehr viel lernen konnte - und hoffentlich noch lernen werde.

Vielen Dank für die großartigen Leistungen, die Du unserem Gemeinderat und unserer Heimat gebracht hast.

Vielen Dank lieber Thomas!

**Dein Ortsbürgermeister Thomas Schneider
 & der Ortschaftsrat Großengottern**

Dank an alle fleißigen Helfer

Nun sind Weihnachtsbäume und Krippen in unseren Kirchen in Großengottern wieder verschwunden. Erfreuen konnten wir uns an einem großen Weihnachtsbaum mit bunten Sternen in Sankt Martini und einem ganzen „Weihnachtswald“ in Sankt Walpurgis.

Schön, dass wir in großer Gemeinschaft in unseren so festlich geschmückten Kirchen, in gewohnter Weise, die Gottesdienste an Heiligabend, an den Weihnachtstagen und die ganze Weihnachtszeit hindurch feiern konnten.

Festlicher Abschluss der Weihnachtszeit in Großengottern war der Gottesdienst an Mariä Lichtmess in Sankt Walpurgis.

Es ist mir ein Bedürfnis, all denen zu danken, die tatkräftig geholfen haben unsere Kirchen zu schmücken und nun auch wieder „Alltag“ herzustellen.

**Doris Schwarzkopf
 Vorsitzende Gemeindekirchenrat**

Knutfest in der Freiwilligen Feuerwehr Großengottern

Am 07. Januar 2023 fand zum 3. Mal das Knutfest in der Freiwilligen Feuerwehr Großengottern statt. Am Morgen sammelten die Kameraden mit der Jugendfeuerwehr im Ort die Weihnachtsbäume ein. Ganz schnell füllte sich der Parkplatz mit den ganzen Bäumen.



Am späteren Nachmittag begann unser Knutfest. Die Kinder waren schon ganz gespannt darauf, wann das Feuer angezündet wird. Denn dieses wird nach unserem Umzug mit den Fackeln der Kinder angezündet. Um 17 Uhr begann der Fackelumzug und voran ging die Jugendfeuerwehr, um den Umzug anzuführen.



Nach dem Umzug fand die "Weihnachtsbaumweitwurf" - Olympiade statt. Daraus wurden Gewinner gekürt, in der Kategorie Männer gewann Steffen E., Kategorie Frauen Susi T., Kategorie Kinder gewann Hannah K..

Bei Bier, Glühwein und Rostwurst wurde ein schöner Abend verbracht.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, wie Frau Rudka von der Anger Buchhandlung, die uns den Gewinnutschein für die Kategorie Kinder bei der Weihnachtsbaumweitwurf Olympiade bereitgestellt hat. Frau Andrea Hausdörfer unterstützte mit ihrer Ergotherapiepraxis Ende des Jahres unsere Jugendfeuerwehr mit einer Geldspende von 200 € und Frau Jacqueline Orschel von der Rewe oHG unterstützte die Jugendarbeit mit 100 €. Elektrofirma Gerald Schmidt sponserte im letzten Jahr eine neue Waschmaschine, um die Einsatzsachen der Kameraden der Einsatzgruppe zu reinigen. Auch hier möchten wir allen recht herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Allen fleißigen Helfern danken wir und freuen uns auf das nächste Knutfest im kommenden Jahr.

**Eure Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Großengottern
Gut Wehr!!!**

Brandschutz bei den Hainich-Wichteln

Am 25.01. und 26.01.23 führten die Kinder in der Kindertagesstätte „Hainich-Wichtel“ ein Brandschutzprojekt durch. Am Mittwoch kam die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr Weberstedt mit Steve Hubold dem Leiter der FFW und Norbert Sieg in unsere Einrichtung. Hier erfuhren die Kinder was ist ein „böses“ und was ist ein „gutes“ Feuer. Wie sieht ein Feuerwehrmann aus? Was benötigt ein Feuerwehrmann alles?

All diese Themen und noch viele mehr wurden an diesen Tagen geklärt. Zum Abschluss wurde der Feueralarm ausgelöst und alle Kinder mussten schnell aus dem Gebäude. Auch das Feuerwehrauto war mit dabei und die Kinder durften es sich einmal genauer ansehen.

Am Donnerstag gingen die Kinder dann gemeinsam mit ihren Erziehern in die ortsansässige Feuerwehr. Die Kinder durften ein Experiment durchführen und auch einmal den Notruf absetzen um mit der Leitstelle zu kommunizieren und gelerntes anwenden. Highlight des Tages war, dass die Kinder ein kleines Feuer löschen durften, als dieses gelöscht war, wurden die Kinder zum Abschluss mit dem Feuerwehrauto zurück in den Kindergarten gebracht.

Was für zwei tolle, ereignisreiche und wissenswerte Tage mit den Feuerwehrmännern Steve Hubold und Norbert Sieg.

Die Hainich-Wichtel bedanken sich recht herzlich.



Unser Ausflug in die Regelschule „Am Nationalpark Hainich“ in Weberstedt

Der Übergang in eine neue Schule steht für uns Viertklässler der Grundschule Schönstedt bevor. Es sind viele Fragen entstanden, die am besten von Experten beantwortet werden.

Zusammen mit unserer Klassenlehrerin Frau Leonhardt und der Schulsozialarbeiterin Frau Hönemann besuchten wir vor den Winterferien die Regelschule „Am Nationalpark Hainich“ in Weberstedt. Über den kinderfreundlichen Landkreis sind wir mit einem Bus von der Grundschule Schönstedt zur Regelschule Weberstedt gefahren. Dort angekommen, begrüßte uns die Schulsozialarbeiterin Frau Griesheimer. In der Schule konnten wir mit den Ex-

perten, den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen aus der Regelschule und dem Gymnasium, sprechen. Es wurden viele Fragen beantwortet und von neuen Fächern, Lehrkräften und Besonderheiten der Schulen berichtet.

Nach einer Schulhausführung haben wir noch Buttons in Form von Magneten gestaltet und die Experten-Steckbriefe über die Schule gelesen.

Nach diesem aufregenden Tag fuhren wir mit dem Schulbus zurück nach Schönstedt. Wir freuen uns schon auf die neue Schule!

Die Kinder der Klasse 4b der Grundschule Schönstedt



Medaillenregen und durchbrochene Schallmauern

10x Gold, 3x Silber und 5x Bronze ist die hervorragende Medaillenbilanz der Leichtathleten des SV CREATON Großengottern bei den Thüringer Hallenmeisterschaften an drei Januarwochenenden in Erfurt.

Bei vier Starts erkämpfte Marion Stedefeld 3x Platz 1 (400 m, 800 m, Mehrkampf), einmal wurde sie Dritte (200 m). Dreimal Platz 1 auch für Jeannine Griebach (3000 m, 800 m, Mehrkampf), der es gelungen ist, in der Hallensaison beträchtliche Leistungsfortschritte nachzuweisen.

Es zeigte sich nicht nur bei ihr, dass es lohnt, fleißig und beharrlich zu trainieren. Kati Nover sicherte sich Gold über 400 m und mit tollen 8,57 s im 60 m-Sprint, Anke Seise gewann über 800 m.

Sehr erfreulich auch der Auftritt von Marius Bartsch in der Altersklasse U20. Im September begann er seine Ausbildung im Travertinwerk in Bad Langensalza. Sein Arbeitstag beginnt um 7 Uhr und endet 17 Uhr. Trotz dieser enormen Umstellung im Vergleich zu seinen Schulzeiten trainiert er weiterhin 5x wöchentlich und wurde mit glänzenden Ergebnissen belohnt. Gold über 400 m in 51,92 und Silber über 200 m in sehr starken 22,86, womit er seine persönliche Bestleistung um 4-Zehntel steigerte und die Norm für die Deutschen Meisterschaften im Februar in Dortmund um den Hauch von 15-Hundertstel nur denkbar knapp verfehlte.

Jolina Heinke U18 belohnte sich für ihren enormen Trainingsfleiß mit Platz 2 über 1500 m und Rang 3 über 3000

m. Hermine Bode knackte im Dreisprung erstmals die 10 m - Marke (10,08 m) und gewann Bronze, ebenso wie nach einem Fünfkampf mit vier persönlichen Bestleistungen in der AK14 weibl.

Tine Eichentopf aus Bad Langensalza, die auch über 800 m Dritte wurde, Jonas Heinke (AK 12 männlich) sicherte sich Silber über 60 m Hürden.

Dass man auch ohne Medaillen nach einem Wettkampf sehr glücklich sein kann, bewies in der AK 15 weibl. Lia Bischoff aus Illeben. Neue persönliche Bestleistungen über 3000 m und 800 m werden dem sympathischen Mädchen mit sehr schönem, lockeren Laufstil sicherlich weiteren Auftrieb geben. Nelli Bader freute sich darüber, erstmals

im 3er Rhythmus durch den Hürdenwald gelaufen zu sein, Hedi Hegewald aus Körner bewies vor allen Dingen im Mehrkampf, dass der Sprung in die Thüringer Landesspitze durchaus möglich ist.

Ein kleines „Schmankerl“ am Ende dieses Berichtes, bezogen auf ein Comeback in diesem sehr jungen Jahr. Nach lockeren Vertragsgesprächen am Stammtisch bei „Grillmeise“ kehrte Jupp Marx in die gottersche Leichtathletikszenen zurück und betreute in Erfurt sehr erfolgreich die Mehrkämpferinnen, konzentriert und mit viel Herzblut wie in jüngeren Jahren.

Dieter Facklam



Herzlichen Dank

Die Flohmarkt-Muddis und die Fleißigen Bienchen möchten sich ganz herzlich bei Volker Hoffmann von der Allianz Deutsche Vermögensberatung bedanken.



Zum 10-jährigen Jubiläum des Baby- und Kinderflohmarkts Großgotttern hat Volker die Flohmarkt-Muddis und die Fleißigen Bienchen mit neuen T-Shirts ausgestattet. Wir haben uns darüber sehr gefreut. Ein großes Dankeschön geht auch an Nicki für die tolle Organisation!

Am 04.03.2023 findet in der Gottern-Halle der nächste Flohmarkt für Frühjahrs- und Sommerbekleidung statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die Flohmarkt-Muddis



Fasching in Großengottern

„DIE WELT IST AUSSER RAND UND BAND,

KOMMT MIT ST. BOCK INS ABENTEUERLAND“

Dem Faschingsmotto folgten am Samstag, den 4. Februar fast 200 Gäste ins geschmückte Bürgerhaus Großengottern. Mit Elan nach der Corona-Zwangspause, jedoch ohne Prinzenpaar, zogen Garde und Elferrat pünktlich 20:11 Uhr in den Saal und begrüßten das närrische Publikum mit einem dreifach, donnernd, schallenden St. Bock Helau.

Zur traditionellen Eröffnung gehören Gardetanz und Prolog des Präsidenten. In diesem Jahr war es ein ganz besonderer für Andreas Schein, denn es soll sein letzter gewesen sein. So mischten sich zu den gewohnt gesellschaftskritischen Worten auch jede Menge Stolz auf das Erreichte und den Verein.

TÄNZERISCH VIELSEITIG UND ÜBERZEUGEND

Wir können uns glücklich schätzen, so viele talentierte Tänzerinnen und Tänzer im Verein zu haben, die Jahr für Jahr die Bühne zum Beben bringen. Ganz liebe Grüße und „alles Gute“ senden wir an unser St. Bock-Mariechen Madeleine, die leider gesundheitlich passen musste! Einige Tänzerinnen freuten sich über rote Rosen und einen Gutschein als Dank, denn sie hatten nach vielen Jahren den Garde-Staffelstab weitergereicht.

Wir danken euch! Es ist toll, wie Ihr uns auch in neuer Formation begeistert.



Ob Lollipops, St. Bock-Perlen, Garde, St. Bock-Bande oder auch das Männerballett **Die laichenden Hechte**, fast alle Tanzgruppen werden tatkräftig von Trainerinnen unterstützt. „Herzlichen Dank“!



AUS DEM DORF UND DER WELT IN SKETCH UND BÜTT

Das gesprochene Wort ist seit jeher fester Bestandteil im St. Bock-Karneval. Von Dorfgeschehen bis Weltpolitik, scharf pointiert, bleibt kaum ein Thema außen vor und kein Auge trocken.

Den Anfang machte **Reiko**, der wie üblich seinen Blick auf Aktuelles und Alltägliches zum Besten gab. Sein Fokus wechselte von Layla über Klima-Kleber, missionarische Vegetarier, tätowierenden Bofrost-Fahrern bis zu Katastrophen wie „Lattenrost“ in der Sauna. Und am Ende wussten alle: „quality time“ funktioniert eigentlich nur allein.

In der „**Praxis Baumgardt Liebisch (gesch.)**“ sind Dr. Sommer und die Männerballett-Skatrunde auf der Bühne vereint. Klaus, Oliver, Alexander, Thomas, Torsten, Peter und Christoph kennen nicht nur den neuesten Tratsch und Klatsch aus Großengottern. Sie waren auch alle schon Faschingsprinzen und wollen sich daher künftig „Die Prinzenrollen“ nennen.

In ihrem Auftritt setzten sie bekannte Arzt-Klischees in Szene, von bevorzugtem Privatpatient bis zu den bereits „vergoldeten Nasen“ der Ärzte. Dazu nahmen sie sich noch gekonnt selbst aufs Korn und natürlich auch Auffälliges aus dem Rathaus, z. B. die Onlinereservierung für Termine von 11 bis 14 Uhr mit Mittagspause von 12 bis 13 Uhr. Jeder „Patient“ wusste etwas zu erzählen. Nur Peter durfte nicht vorsprechen. Er wird nicht krankgeschrieben, schließlich muss die Umgehungsstraße fertig werden.

Wenn die Bühnencrew beim Aufbau alle Hände voll zu tun hat und Andreas währenddessen einen Witz nach dem anderen zum Besten gibt, dann ist es Zeit für die **Lästerschwestern**. Dieses Jahr nahmen sie uns mit auf den Hof von Bäuerin Romina und ihrem Hund Haso (Martina). Als gestresste und ausgebeutete Tiere hatten Elke, Ina G., Ina J., Nicole, Sieglinde und Gastarbeiter Karina allerhand Gesellschaftskritisches mit viel Witz und scharfer Zunge in ihre Reime gepackt und schlussendlich den Bauernhof in Richtung Stadt verlassen. Romina blieb nur der Befreiungsschrei „Ich bin eine Bäuerin, holt mich hier raus“.



EHRUNG FÜR MITGLIEDER

Für ihr langjähriges Mitwirken im St. Bock-Verein wurden auch in diesem Jahr wieder Mitglieder ausgezeichnet. Wir freuen uns, dass ihr dem Verein schon so lange die Treue haltet, mit uns vorbereitet, plant, tatkräftig anpackt, organisiert und das Vereinsleben einfach bunter macht. Besonders geehrt wurden Hagen Köhler und Gerd Bischoff. Für Ihre mehr als 30 aktiven Jahre im Verein erhielten sie die LTK-Medaille in Gold des Landesverbandes Thüringer Karnevalsvereine.

„YEH, YEH, ST. BOCK“

Zum Abschluss des Programms kamen alle Teilnehmer und Mitglieder auf die Bühne. Gemeinsam mit dem Publikum wurde die St. Bock-Hymne gesungen: „Narren seid ihr alle schon bereit, s'ist Karneval es wird mal wieder Zeit“. Und dann folgte noch eine Premiere: Elke und Andreas eröffneten erstmals den Tanz mit dem traditionellen Walzer. Damit endete das knapp dreistündige Programm und die Tanzfläche wurde bei Livemusik von den Gästen erobert. So wurde bei einem kühlen Getränk an der Bar, bei einem netten Plausch am Tisch oder zu Discomusik bis in die Nacht gefeiert.

KINDERFASCHING MIT 3K

Bereits wenige Stunden später, am Sonntag, den 5. Februar wurde das Bürgerhaus für die kleinen Narren freigegeben. Das **Kinderprinzenpaar** Lina & Emil (Lina Schade und Emil Daniel) empfingen ihre toll kostümierten Gäste. In diesem Jahr gab begeisterte das 3K aus Mühlhausen mit einem Theaterstück. Auch Spiel, Spaß und Tanz prägten den wunderschönen und ausgelassenen Nachmittag. Bestens verköstigt waren die kleinen und großen Gäste auch in diesem Jahr durch die Landfrauen. Sie begehen dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum. Wir sagen abermals Danke und Herzlichen Glückwunsch!

ZEIT ZUM DANKE SAGEN

Nach zwei Jahren ohne Februarfasching ist es umso toller, wie viel Unterstützung uns wiederfährt. Alle einzeln aufzuzählen und ihr Engagement gebührend zu würdigen, ist fast unmöglich. Fühlt euch hiermit ALLE angesprochen, wenn wir **DANKE** sagen. Ein großes **DANKESCHÖN** an alle St. Bock-Helfer, die dem Verein die Treue halten z. B. bei der gastronomischen Versorgung. Und natürlich besonders **HERZLICHEN DANK** an das St. Bock-Publikum. Ihr habt das Bürgerhaus mit Euren Kostümen und eurem Applaus einzigartig belebt!



Euer Vorstand vom Karnevalsverein St. Bock

P.S.: Mehr Fotos findet ihr bald auf unserer Webseite www.st-bock.de.

Faschingsumzug am 18. Februar 2023

Start 14 Uhr - Teilnehmer treffen sich 13 Uhr - am St. Bock-Vereinshaus (Altengottersche Straße). Wir halten in der Bahnhofsstraße und am Rathaus und lassen den Umzug im Vereinshaus ausklingen.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich

Herausgeber: Gemeinde Unstrut-Hainich und Gemeinde Schönstedt, Marktstraße 48, 99991 Unstrut-Hainich

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Gemeinde der Beauftragte, für die Ortschaften die Ortschaftsbürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislis- te. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farb- wiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und ge- setzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/ oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Sonstiges

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

FEBRUAR 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
18.02.2023	14.00 Uhr	Umzug mit Ausklang im Vereinshaus	Karnevalsverein „St. Bock“ e.V. Großengottern	Ortschaft Großengottern
18.02.2023	14.30 Uhr	Kinderfasching	Sportfrauen des SV Grün Weiß Schönstedt, Zwergenmamas	Saal der Gemeindeschenke Schönstedt
18.02.2023	20.11 Uhr	Hauptfasching	ACV Altengottern e.V.	Gemeindeschänke Altengottern
19.02.2023	14.00 Uhr	Kinderfasching	Heroldishäuser Carnevals Club	Gemeindeschenke Heroldishausen
19.02.2023	14.11 Uhr	Seniorenfasching der Gemeinden Unstrut-Hainich und Schönstedt	Gemeinde Unstrut-Hainich	Gemeindeschenke Mülverstedt
22.02.2023	16.00 Uhr	Peterstag	Heimatverein Flarchheim e.V.	Gemeindeschenke Flarchheim
24.02.2023	19.00 Uhr	Pokalschießen der Vereine 2023	Schützenkompanie St. Sebastian 1528 zu Altengottern e.V.	Schützenhaus Altengottern
25.02.2023	20.00 Uhr	Prunksitzung	Heroldishäuser Carnevals Club	Gemeindeschenke Heroldishausen
25.02.2023	21.00 Uhr	Faschingsdisco	ACV Altengottern e.V.	Gemeindeschänke Altengottern
MÄRZ 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.03.2023	10.00 Uhr – 13.00 Uhr	Baby- und Kinderflohmarkt	Flohmarkt-Muddis	Turnhalle Großengottern
11.03.2023	13.30 Uhr – 16.30 Uhr	Schönstedter Zwergenbasar	Zwergenmamas	Saal der Gemeindeschenke Schönstedt
23.03.2023	19.00 Uhr	Abstammungsgeschichte der Zeng's - Vortrag von und mit dem Ahnenforscher Herrn Uwe Zeng	Heimatverein Flarchheim e.V.	Gemeindeschenke Flarchheim
APRIL 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
08.04.2023	17.00 Uhr	Ostereierschießen für Mitglieder und Gäste	Schützenkompanie St. Sebastian 1528 zu Altengottern e.V.	Schützenhaus Altengottern
30.04.2023	18.00 Uhr	Feier in den Mai	Schützenkompanie St. Sebastian 1528 zu Altengottern e.V.	Schützenhaus Altengottern
MAI 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
27.05.2023	17.00 Uhr	Aufstellen der Pfingstmaie	Pfingstgesellschaft Flarchheim	Festplatz Flarchheim
28.05.2023	20.00 Uhr	Pfingststanz	Pfingstgesellschaft Flarchheim	Gemeindeschenke Flarchheim
29.05.2023		Ständchen	Pfingstgesellschaft Flarchheim	Ortschaft Flarchheim
JUNI 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
18.06.2023	15.00 Uhr	Familiennachmittag mit Theateraufführung	Evangelisches Kirchspiel Großengottern	St. Walpurgis Großengottern
30.06.2023	18.00 Uhr	Schützenfest in Altengottern – Fassanstich	Schützenkompanie St. Sebastian 1528 zu Altengottern e.V.	Schützenhaus Altengottern
JULI 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.07.2023	20.00 Uhr	Schützenfest in Altengottern – Proklamation und Schützenball	Schützenkompanie St. Sebastian 1528 zu Altengottern e.V.	Schützenhaus Altengottern
02.07.2023	13.30 Uhr	Schützenfest in Altengottern – Schützenumzug mit Gast- und Ortsvereinen	Schützenkompanie St. Sebastian 1528 zu Altengottern e.V.	Schützenhaus Altengottern
07.07. – 09.07.2023		2. Landgemeindefest	Gemeinde Unstrut-Hainich	Ortschaft Altengottern
08.07.2023	18.00 Uhr	Andacht mit anschließendem Konzert im Pfarrhof	Evangelisches Kirchspiel Großengottern	St. Walpurgis Großengottern

AUGUST 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
25.08.2023	19.00 Uhr	Demokratieprojekt 2023 - "Zusammenleben - Zusammenwachsen. 2023" - Gespräch mit Landolf Scherzer und Antonia Schwarzkopf (Moderatorin) „Der Grenzgänger“	Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium, Schulförderverein	St. Trinitatis-Kirche Altengottern
26.08.2023	15.00 Uhr	Familien-Sommerfest	Heimatverein Flarchheim e.V.	Festplatz Flarchheim
SEPTEMBER 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
10.09.2023		Tag des offenen Denkmals	Heimatverein Flarchheim e.V.	Historisches Backhaus Flarchheim
OKTOBER 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
08.10.2023		Kirmesfrühshoppen für die ganze Familie	Heimatverein Flarchheim e.V.	Gemeindeschenke Flarchheim
DEZEMBER 2023				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
17.12.2023		Weihnachtsmarkt in Flarchheim	Heimatverein Flarchheim e.V.	

Wenn auch Ihre Veranstaltung in den Kalender aufgenommen werden soll, wenden Sie sich bitte postalisch oder per Mail (Info@LG-Unstrut-Hainich.de) an die Gemeindeverwaltung.

Auf zum Peterstag nach Flarchheim

Liebe Kinder,

wir laden euch alle herzlich ein,
beim lustigen Trubel zum Peterstag
am 22.02.2023 dabei zu sein.

Ab 16.00 Uhr die Party auf dem Saal beginnt,
wir hoffen es freut sich jedes Kind.

Verkleidet euch, das wäre schön,
wir wollen viele bunte Kostüme sehen.
Ob Cowboy, Prinzessin oder Clown
bei uns dürft Ihr euch alles trau'n!

Schnappt euch Eltern, Opa, Oma, Tante
und auch andere Verwandte
zum lustigen Tanzen, Spielen und Lachen,
auch um Essen und Getränke braucht ihr euch
keine Sorgen machen.

Ist die Fete dann aus,
bringen wir euch mit Pauken und Trompeten nach Haus.
Mit einem Umzug durchs Dorf wie in jedem Jahr,
das ist doch klar.

Laternen und Instrumente wären schön,
dann können wir unseren Heimweg besser sehen.

Der Heimatverein Flarchheim e.V. freut sich auf euch.



Einladung zum Pokalschießen 2023 der Vereine

Die Schützenschwestern und Schützenbrüder laden
alle Vereine der Landgemeinde Unstrut-Hainich
zum diesjährigen Pokalschießen recht herzlich ein.

Für eine Mannschaft werden 3 Personen benötigt,
gern kann diese auch durch Freunde und Angehörige
gebildet werden.

Tag: 24.02.2023

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Schützenhaus in Altengottern

Es grüßt mit 3-mal „Gut Schuss!“

**Die Schützenkompanie St. Sebastian 1528 zu
Altengottern e. V.**





Arbeiter-Samariter-Bund

Liebe Kinder, Liebe Eltern,

das Team der Kita „Hainich-Wichtel“ Weberstedt lädt Euch ganz herzlich ein, zu unserer

„Wichtelkrabbelgruppe“

Dort könnt ihr die anderen Kinder kennen lernen und mit ihnen spielen, singen und lachen. Natürlich begleiten Mama oder Papa Euch, denn auch sie sind sicher schon ganz neugierig, was bei uns so los ist und können die Zeit mit anderen Eltern im Austausch verbringen.

„Wichtelkrabbelgruppe“-Termine in diesem Jahr:

06. Juli und 20. Juli
10. August und 24. August
07. September und 28. September
12. Oktober und 02. November
16. November und 30. November
14. Dezember
Nicht vergessen: Immer von von 15:00 bis etwa 16:00 Uhr.



Bringt bitte Zeit und Wechsellschuhe mit.

Foto: freepik.com

Das Team freut sich auf schöne Nachmittage mit euch.

Neue Mitglieder verstärken den Welterberregion Wartburg Hainich e.V.



Der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. hat in den vergangenen drei Monaten vermehrt Mitgliedsanträge bekommen, deren Beitritt zum Beginn des neuen Jahres gültig geworden ist.

In den vergangenen Monaten gingen vermehrt neue Mitgliedsanträge in der Geschäftsstelle des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. ein. Dadurch konnten einerseits die pandemiebedingten Kündigungen der letzten Jahre aufgewogen als auch das Netzwerk des Verbands nicht unwesentlich erweitert werden.

Sowohl die Gemeinde Unstruttal und die Gemeinde Körner als auch die Stadt Nottertal-Heilingen Höhen haben in den vergangenen Wochen ihr Interesse an einer Mitgliedschaft im Verband bekundet und die notwendigen Anträge eingereicht.

Auch der Tourismusverband Thüringer Becken e.V. ist seit diesem Jahr neues Mitglied im Verband und bereitet damit die zukünftige Erweiterung der Region um den Landkreis Sömmerda vor. Neben der Kanzlei Fernschild+Pickel, die als Fördermitglied dem Verband beigetreten ist, konnte auch die Brotzeit Fuchsfarm mit ihren neuen Betreibern erneut für eine Mitgliedschaft gewonnen werden. Damit ist es auch denkbar, sie in diesem Jahr wieder als Nationalpark-Partner zu zertifizieren.

Zum Ende des letzten Jahres und direkt mit dem Start ins neue Jahr sind zudem zwei weitere Partner aus der Wartburgstadt Eisenach hinzugekommen. Im Dezember 2022 entschied sich die Stiftung Lutherhaus Eisenach dazu, dem Verband beizutreten, während der Antrag des Bachhauses Eisenach das neue Jahr einläutete. Seit langer Zeit gibt es hier eine sehr enge Zusammenarbeit im Marketing und Vertrieb, welche durch die Mitgliedschaft nun bestärkt wird.

Derzeit zählt der Verband 130 Mitglieder. Darunter sind aktuell zwei Landkreise, sechs Städte, zehn Gemeinden sowie zwei Verwaltungsgemeinschaften in der gesamten Region zu finden. Mehr als 60 Beherbergungsbetriebe und Campingplätze, 14 gastronomische Betriebe, 16 Wirtschafts-

betriebe sowie Vereine und Unternehmen, 1 Kutschbetrieb und 18 Einzel- sowie Fördermitglieder runden das Netzwerk der Welterberregion Wartburg Hainich ab.

Um das Netzwerk der Mitglieder zu pflegen, gemeinsame Projekte zu initiieren und wichtige Informationen weiterzutragen, wurde zum 1. Januar zudem Robin Wawrzik als Regional-Tourismuskoodinator eingestellt.



Derzeitige Gebietskulisse der Welterberregion Wartburg Hainich

Foto: Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt, Am Schloss 2

99991 Unstrut-Hainich

Telefon: (03 60 22) 98 08 36

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de

Neues Forschungsprojekt gestartet

Ökologie von Wildtierkadavern in der Landschaft



Als einer von 13 deutschen Nationalparks ist der Nationalpark Hainich Partner des Projektträgers Universität Würzburg im Förderprojekt des Bundesamtes für Naturschutz zur Rolle von Wildtierkadavern in der Landschaft. Jetzt konnte das Projekt in der Natur starten.

Der Tod gehört zur Natur. Totes Holz und unzählige davon abhängige Pilz- und Käferarten sind den Besucherinnen und Besuchern unserer deutschen Nationalparke ein gängiger Begriff. Doch welchen Stellenwert nimmt das tote Tier ein? Wenn man über einen längeren Zeitraum beobachtet, wie sich ein totes Tier zersetzt, wird deutlich, wie viel Leben es beherbergt und hervorbringt. Der Kreislauf des Lebens offenbart sich am Aas wie ein Zeitraffer im Vergleich zu der Zersetzung von abgestorbenen Bäumen. Wird Totholz über Jahrzehnte hinweg abgebaut, dauert es bei einem toten Tier oft nur wenige Wochen. Viele verschiedene Arten - vom imposanten Adler über Marder und Aaskäfer bis hin zu Bakterien und Pilzen, die man mit bloßem Auge nicht mehr sehen kann - haben sich auf diesen Energie-Impuls im Laufe der Evolution perfekt eingespielt. Um mehr über den ökologisch bedeutsamen Lebensraum Aas und das bisher noch viel zu wenig erforschte Zusammenspiel seiner Besucher herauszufinden, wurde das Projekt „Belassen von Wildtierkadavern in der Landschaft - Erprobung am Beispiel der Nationalparke“ ins Leben gerufen.

Projektziel ist es, erstmals über alle Nationalparke hinweg in den verschiedenen Großlandschaften - vom Gebirge über die Mittelgebirge bis hin zu den marinen Habitaten - standardisiert zu untersuchen, wie Aas in den verschiedenen Ökosystemen von Wirbeltieren, Insekten sowie Mikroorganismen (Bakterien und Pilze) genutzt wird. Damit soll der Prozessschutz in Nationalparks um ein wichtiges Thema in der Wahrnehmung erweitert werden.

Erste Untersuchungen im Nationalpark Bayerischer Wald zeigten 17 Wirbeltierarten, 92 Käferarten, 97 Zweiflüglerarten, 1820 Bakterienarten und 3726 Pilzarten an der toten tierischen Biomasse. Ein Wildtierkadaver ist somit ein wahrer Hotspot der Biodiversität. Aas gibt viel mehr Nährstoffe frei als andere tote organische Materie wie Holz oder Blätter. Das, was sich beispielsweise aus einem 30 Kilogramm schweren Kadaver an Nährstoffen löst, entspricht in vielen Agrarsystemen einer Düngung über 100 Jahre hinweg. Obwohl dieser Mehrwert für die Artenvielfalt bekannt ist, ist selbst in Nationalparks das Belassen verunfallter - oder im Fall von Meeressäugern gestrandeter - Wildtiere bislang kaum im Schutzgebietsmanagement vorgesehen, obwohl die Förderung natürlicher Prozesse eine Aufgabe der Nationalparke ist.

Rehe als allgegenwärtige Kadaverart

Das auf fünf Jahre angesetzte Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gliedert sich in ein Hauptvorhaben und eine wissenschaftliche Begleitung. Im Hauptvorhaben werden jährlich über einen Zeitraum von drei Jahren acht vorzugsweise natürlich verendete oder bei Wildunfällen tödlich verunglückte und nicht mehr für den menschlichen Verzehr geeignete Rehkadaver an zufälligen Plätzen auf den Flächen der Schutzgebiete belassen - als unterstützende Maßnahme zum Erhalt seltener Kadaververwerter, wie zum Beispiel dem Luchs.



*Mäusebussarde an einem Damhirsch-Kadaver im Nationalpark Hainich
Foto: Nationalpark Hainich*

In einem sogenannten „Blockdesign“ werden in einem charakteristischen Lebensraumtyp (z.B. dem Buchenwald im Nationalpark Hainich) sechs Blöcke - drei im Sommer und drei weitere im Winter - bestehend aus je drei Teilflächen eingerichtet. Dabei dient eine Teilfläche als Kontrolle ohne Aas, auf einer Teilfläche wird ein Reh als allgegenwärtige Kadaverart ausgelegt und auf der dritten Teilfläche jeweils eine für einen größeren Lebensraum spezifische Tierart, wie z.B. der Damhirsch im Nationalpark Hainich.

Sensibilisierung für das Thema „Sterben im Wald“

Im Rahmen des Projektes wird wissenschaftlich erhoben, welche Arten am Kadaver zu finden sind. Große Aasfresser werden mittels Fotofallen, Insekten mittels Barberfallen, Pilze und Bakterien mit Hilfe von Abstrichen erfasst und genetisch analysiert. Untersucht werden die optimalen Bedingungen des Aasangebots, um ggf. die Diversität der Kadaverbesucher in Schutzgebieten zu verbessern. Parallel dazu findet eine Sensibilisierung für das Thema „Sterben im Wald“ durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Presse, Radio und Fernsehen, auf Homepages und Social Media statt.

Am Ende sollen Handlungsempfehlungen für das Management in Nationalparks und Naturlandschaften gegeben werden können. Ein Wissens- und Ergebnistransfer übergreifend auf Deutschlands Wildnisgebiete ist ein großes Anliegen und Ziel aller am Projekt beteiligten Partner. Mit großer Spannung erwarten die deutschen Nationalparke dieses umfassende Schnittstellenprojekt unter Beteiligung verschiedener Sachgebiete wie Nationalparkforschung, Parkmanagement und Umweltbildung.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin